

Aussprache und Musik

Eine empirische Längsschnittstudie zum Wortakzenterwerb

Bearbeitet von
Kathrin Wild

1. Auflage 2015. Taschenbuch. 380 S. Paperback
ISBN 978 3 8340 1442 9
Format (B x L): 15,5 x 23 cm
Gewicht: 641 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Sprachwissenschaften Allgemein > Phonetik, Phonologie, Prosodie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	11
1.1	Problemstellung.....	11
1.2	Forschungsstand und Forschungsdesiderata.....	13
1.3	Erkenntnisinteresse und Fragestellung der Arbeit	16
2	L2-/L3-AUSSPRACHEERWERB BEI JÜNGEREN ERWACHSENEN	19
2.1	Critical/Sensitive Period Hypothesis	19
2.1.1	Definition.....	19
2.1.2	Zur Entstehung der CPH/SPH	21
2.1.3	Unterschiede zwischen kindlichem und erwachsenem Ausspracheerwerb.....	25
2.1.4	Empirische Untersuchungen zum Ausspracheerwerb.....	26
2.1.4.1	Zusammenfassung der Studien nach Datenerhebungsverfahren	55
2.1.4.2	Zusammenfassung der Studien nach Ergebnissen	60
2.2	Den Ausspracheerwerb beeinflussende Faktoren	63
2.3	Lernprobleme beim Wortakzent	68
3	AUSSPRACHEVERMITTLUNG IM MODERNEN FREMDSPRACHENUNTERRICHT	72
3.1	Zum Stand der Ausspracheschulung im Unterricht	72
3.2	Sprachlabor	77
3.3	Audio-Psycho-Phonologie.....	83
3.4	Audio-Lingua-Aussprachetraining (ALA).....	87
3.5	Verbo-tonale Methode	92
3.6	Phago-Phonetik	98
3.7	Musik und Rhythmus integrierende Ansätze	99
3.8	Zusammenfassung.....	108

4	WORTAKZENT	110
4.1	Begriffsbestimmung „Wortakzent“	110
4.2	Realisierung des Wortakzents.....	111
4.3	Akzent- und silbenzählende Sprachen	112
4.4	Fester/gebundener und freier/beweglicher Akzent	113
4.5	Begriffsbestimmung „Simplex“ vs. „komplexes Wort“ vs. „Kompositum“	113
4.6	Haupt- und Nebenakzent.....	114
4.7	Begriffsbestimmung „Fremdwort“ vs. „Lehnwort“ vs. „Internationalismus“	115
4.8	Auswahl und Einteilung der untersuchten Wörter in Wortakzentklassen im Deutschen und im britischen Englisch	116
4.8.1	Auswahl der untersuchten Wörter	116
4.8.2	Wortakzent im Deutschen.....	119
4.8.2.1	Initialakzent	119
4.8.2.2	Endbetonung.....	120
4.8.2.3	Akzent auf der Pänultima	120
4.8.2.4	Akzent auf der Antepänultima.....	121
4.8.2.5	Akzentneutrale Suffixe	121
4.8.2.6	Akzente in Komposita	121
4.8.3	Wortakzent im britischen Englisch.....	122
4.8.3.1	Initialakzent	123
4.8.3.2	Endbetonung.....	123
4.8.3.3	Akzent auf der Pänultima	123
4.8.3.4	Akzent auf der Antepänultima.....	124
4.8.3.5	Akzent entweder auf der Pänultima oder Antepänultima	124
4.8.3.6	Akzentneutrale Suffixe	125
4.8.3.7	Nebenakzent	125
4.8.3.8	Akzente in Komposita	126
4.8.4	Mögliche Interferenzen zwischen dem Wortakzent im Deutschen und im britischen Englisch an dem der Untersuchung zugrunde gelegten Korpus	126
4.8.4.1	Initialakzent.....	127
4.8.4.2	Endbetonung.....	128
4.8.4.3	Akzent entweder auf der Pänultima oder Antepänultima	131
4.8.4.4	Akzentneutrale Suffixe	133
4.8.4.5	Akzente in Komposita	133
4.9	Zusammenfassung.....	134

5	ANLAGE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	135
5.1	Forschungsmethodologische Überlegungen.....	135
5.2	Einordnung der vorliegenden Untersuchung in die Forschungsmethodologie	139
5.3	Planung der empirischen Untersuchung.....	143
5.4	Durchführung der empirischen Untersuchung	146
5.5	Datenerhebung	150
5.5.1	Pilotphase: Fragebögen DaF-Lektoren	151
5.5.2	Durchführung des Quasi-Experiments.....	151
5.5.2.1	Fragebögen	152
5.5.2.2	Aussprachetests	154
5.5.2.3	Unterrichtsmitschnitte	156
5.6	Datenaufbereitung	156
5.7	Datenauswertung	161
6	DARSTELLUNG DES FELDES	164
6.1	Die Probanden der Untersuchung	164
6.2	Die Universität der Untersuchung	165
6.3	Die Unterrichtskonzeption	166
6.3.1	Rahmenbedingungen	166
6.3.2	Die Rolle des Aussprachetrainings im Studium	167
6.3.3.	Auswahl von Ausspracheübungen zu Rhythmus und Betonung ..	168
6.3.3.1	Auswahl von konventionellen Ausspracheübungen zu Rhythmus und Betonung für die Kontrollgruppe	168
6.3.3.2	Auswahl von Rhythmus- und Betonungsübungen für die Experimentalgruppe.....	170
6.3.4	Durchführung von Rhythmus- und Betonungsübungen für die Experimentalgruppe.....	174
6.3.4.1	Unterrichtseinheit 1	174
6.3.4.2	Unterrichtseinheit 2	177
6.3.4.3	Unterrichtseinheit 3	179
6.3.4.4	Unterrichtseinheit 4	184
6.3.4.5	Unterrichtseinheit 5	187
6.3.4.6	Unterrichtseinheit 6	188
6.4	Zusammenfassung.....	193

7	DATENANALYSE.....	194
7.1	Akzentfehleranfällige Wörter	194
7.2	Lernverläufe ausgewählter Wortakzentgruppen	199
7.3	Faktoren, die den Wortakzenterwerb beeinflussen	204
7.3.1	Kontrolle der Störvariablen	205
7.3.2	Lernziel Ausspracheverbesserung	207
7.3.3	Veränderungen des Lernverhaltens in Bezug auf Aussprache.....	208
7.3.4	Bedeutung von Aussprache für die Lernenden	209
7.3.5	Einstellung gegenüber unterrichtlichen Ausspracheübungen	211
7.3.6	Ausspracheübungen außerhalb des Unterrichts	214
7.3.7	Zeit in einem deutschsprachigen Land	218
7.3.8	Verbesserung der Aussprache seit Studienbeginn	218
7.3.9	Schwierigkeiten mit der Diskriminierung und Produktion des Wortakzents	220
7.3.10	Affinität zu Musik.....	223
7.3.11	Zusammenfassung der quantitativen Ergebnisse	223
7.4	Aussprachelernverläufe einzelner Probanden.....	225
7.4.1	Stabile/stagnierende Aussprachelernverläufe	227
7.4.1.1	Proband 3 (Experimentalgruppe).....	228
7.4.1.2	Probandin 8 (Kontrollgruppe).....	236
7.4.2	Schwankende Aussprachelernverläufe	246
7.4.2.1	Probandin 11 (Experimentalgruppe).....	246
7.4.2.2	Probandin 4 (Kontrollgruppe).....	255
7.4.3	Progressive Aussprachelernverläufe.....	265
7.4.3.1	Probandin 27 (Experimentalgruppe).....	265
7.4.3.2	Proband 39 (Kontrollgruppe).....	275
7.4.4	Spät progressive Aussprachelernverläufe	284
7.4.4.1	Probandin 12 (Experimentalgruppe).....	284
7.4.4.2	Probandin 35 (Experimentalgruppe).....	294
7.4.5	Zusammenfassung der Lernverläufe.....	303
8	ZUSAMMENFASSENDE DARSTELLUNG UND .DISKUSSION DER ERGEBNISSE	306
8.1	L2-/L3-Erwerb bei jüngeren Erwachsenen	306
8.2	Fehleranfällige Wortakzentmuster.....	309
8.3	Einflüsse rhythmischer Übungselemente auf den Erwerb des deutschen Wortakzents im Vergleich zu traditionellen Übungen...	310
8.4	Einflussfaktoren auf den Wortakzenterwerb	313

9	POSITIONIERUNG DER EIGENEN FORSCHUNGS- ERGEBNISSE IN DER AKTUELLEN AUSSPRACHE- ERWERBSFORSCHUNG	318
9.1	Bestätigte Forschungsergebnisse	318
9.2	Nicht bestätigte Forschungsergebnisse.....	321
9.3	Neue Erkenntnisse und daraus abgeleitete Hypothesen	322
9.4	Perspektiven künftiger Forschung	323
9.5	Abschließende Bemerkungen.....	325
	Literatur	327
	Anhang	345